

SHURE SE535

Edel-Ohrhörer

Mit dem SE535 stellt Shure sein Ohrhörer-Spitzenmodell vor, das ein komplettes Dreiwegesystem in den Gehörgang bringt. Ob das Konzept aufgeht, oder doch Klangkompromisse zu machen sind, haben wir für Sie überprüft.



Der Shure SE535 bietet ein echtes 3-Wege-System: zwei Bass- und einen dezidierten Hochtontreiber.

Mit dem SE535 legt Shure ein Ohrhörer-Spitzenmodell vor. Es ist prädestiniert für In-Ear-Monitoring, kann aber naturgemäß auch an allen anderen Miniklinken-Kopfhörer-Ausgangsgaräten betrieben werden. Die geringe Impedanz von 36 Ohm geht mit einer hohen Empfindlichkeit einher. Aus einem Milliwatt produziert der Ohrhörer im Gehörgang 119 dB (SPL), was einen verantwortungsbewussten Umgang voraussetzt.

■ Sound

Das auffälligste Merkmal des Shure SE535 ist seine intensive Basswiedergabe, die trotzdem sehr natürlich wirkt. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass der Ohrhörer ein echtes 3-Wege-System beinhaltet, mit integrierter Frequenzweiche, zwei Bass- und einem dezidierten Hochtontreiber. Doch nicht nur ein satter Bass ist die Frucht dieses Aufwands, sondern auch eine Minimierung der Intermodulationsverzerrungen: Egal, wieviel Bassenergie übertragen wird, die Schwingung des Hochtöners wird nicht gestört.

Der Ohrhörer SE535 ist damit Studiokopfhörern ebenbürtig. Der Bass ist wohlgemerkt nicht überbetont; er reicht tief hinab, und es stellt sich ein sehr lineares Klangbild ein, das hohe Schalldrücke und hohe Basspegel erlaubt.

■ Komfort

Der Hörgenuss mit Ohrhörern wird schnell getrübt, wenn die Schallwandler nicht optimal sitzen. Kaum,

dass der Gehörgang „Luft zieht“, gehen Bässe und Schalldruck verloren. Passgenauigkeit ist daher mindestens so wichtig wie die Qualität der Komponenten. Deshalb führt an individuell gefertigten Otoplastiken eigentlich kein Weg vorbei. Doch funktionieren auch die Universal-Passstücke sehr gut, wenn man die richtige Größe verwendet. Insgesamt gehören acht Paar verschiedene Passstücke zum Lieferumfang, so dass die Chancen sehr gut stehen, auch ohne Otoplastik einen festen Sitz, Tragekomfort und luftdichte Basswiedergabe zu genießen.

Auch empfiehlt es sich, das Kabel sorgfältig anzulegen, damit kein unangenehmer Körperschall übertragen wird, wenn man den Kopf bewegt oder das Kabel berührt. Das Kabel ist an den mechanisch kritischsten Stellen mit Kevlar verstärkt und zudem abnehmbar, kann bei Bedarf also ausgetauscht werden. Für die Verbindung zwischen Ohrhörer-Element und Kabel sorgt eine Art Bajonettverschluss – reißfest und goldbeschichtet.

Ein weiteres herausragendes Merkmal des Ohrhörers ist die extreme Isolation des Außenschalls. Auch im Studio lässt sich der SE535 dadurch sehr gut einsetzen: Er ersetzt dann nämlich den geschlossenen Kopfhörer bei der Aufnahmesession. Vergleichen lässt sich der Shure SE535 nach dem Test in Qualität und Preis mit guten Monitorboxen. Mit je zwei separaten Tieftontreibern im Gehörgang sorgt das 3-Wege-System des SE535 für viel Tiefbass und Schalldruck, die einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Monitoring verlangen.

Jan-Friedrich Conrad tw

DATEN

PREIS 479 €€

ÜBERTRAGUNGSBEREICH
18–19.000 Hz

IMPEDANZ 36 Ohm

SCHALLDRUCK 119 dB
max.

KABEL 1,6 m, abnehmbar

GEWICHT 30 g

INFO www.shure.de

WERTUNG

SHURE SE535

Ohrhörer

⊕ Exzellenter Klang

⊕ Hoher Schalldruck

⊕ 8 Paar unterschiedliche Ohrpassstücke im Lieferumfang

⊕ Abnehmbares, solides Kabel

⊕ Abnehmbarer Lautstärkereglern